



Step by Step T-Shirt: Sonnenblume

(nach Tim Mitchell, USA)



Schritt 1:

Das Shirt wird gebügelt und auf ein Holzbrett aufgezogen. Auf diesem wird es mit Boston Clips, Wäscheklammern und ggf. etwas Kreppband fixiert.

Dann wird eine 50/50 Mischung von Clear Base Extender und Wasser mit einer Sprühflasche auf das Tee gesprüht. Die feuchten Fasern drücke ich dann - mit einer Gefriertüte über der Hand - in einheitlicher Richtung platt. Anschließend werden die Fasern mit dem Heißluftfön getrocknet.

Diese Prozedur kommt bei jedem T-Shirt vor!!!



Schritt 2:

Da es sich um ein recht einfaches Motiv handelt, das keine aufwendigeren Masken erfordert, arbeite ich diesmal mit Acetat-Folie und nicht mit Maskierfilm. Komplette freihändiges Arbeiten wäre auch möglich, wobei das Motiv für meinen Geschmack zu "fusselig" aussehen würde. (Mir zumindest, obwohl gerade dieser Fussel-Look einigen Leuten besonders gefällt)

Aus diesem Grund habe ich die Vorzeichnung auch direkt auf dem Acetat angefertigt und schneide die Schablone auf einer Glasplatte komplett mit dem Stencil Burner aus.

(Näheres zum Thema Stencil Burner und die Erstellung von Schablonen in dem entsprechenden Workshop bei www.farbnebel.de)



Schritt 3:

Die Schablone wird auf der Rückseite mit Sprühkleber besprüht.

Da ich zunächst den Hintergrund fertig stellen will, setze ich die Schablone der kompletten Sonnenblume auf das Tee und drücke es mit einer Gummirolle an. Die bereits ausgeschnittenen Innenformen (YinYang Zeichen) und den Blütenstengel habe ich mit Kreppband an der restlichen Schablone fixiert.



Schritt 4:

Jetzt gehts endlich los!

Der Hintergrund wird mit Vibrant Violet (oder, je nach Geschmack, mit Deep oder Ultramarine Blue) von Medea angelegt.

Hierbei habe ich die Peace Zeichen mal scharf, mal unscharf gemalt, damit ein kleiner Eindruck von Tiefe erzeugt wird. Macht Euch keinen Kopf um die Platzierung, malt einfach!!!

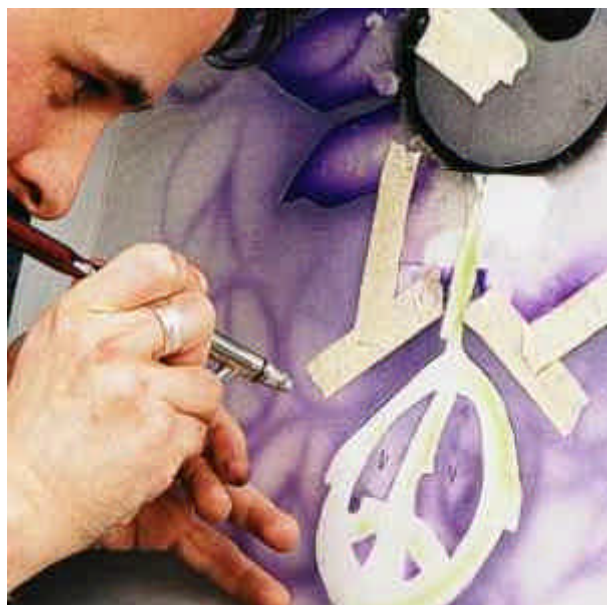
Um die eigentliche Sonnenblume dann stärker vom Hintergrund abzuheben, habe ich die Umrisse nochmal fett nachgezogen.



Schritt 5:

Ich habe anschließend (hätte man aber auch noch vor dem Hintergrund machen können!) die schwarze YinYang Fläche freigelegt und satt ausgemalt.

Da nun der Hintergrund abgedeckt werden soll, trockene und fixiere ich die bisher aufgetragenen, noch nicht völlig getrockneten Farben mit einer Heißluftpistole. (Fön geht auch, dauert aber. TIPP: Bevor man weitere Farbe auf das T-Shirts aufbringt, sollte die darunter liegende Farbe immer 100%ig trocken sein. Andernfalls kann ein "Durchbluten" der Farbe auf den Untergrund des T-Shirts auftreten.

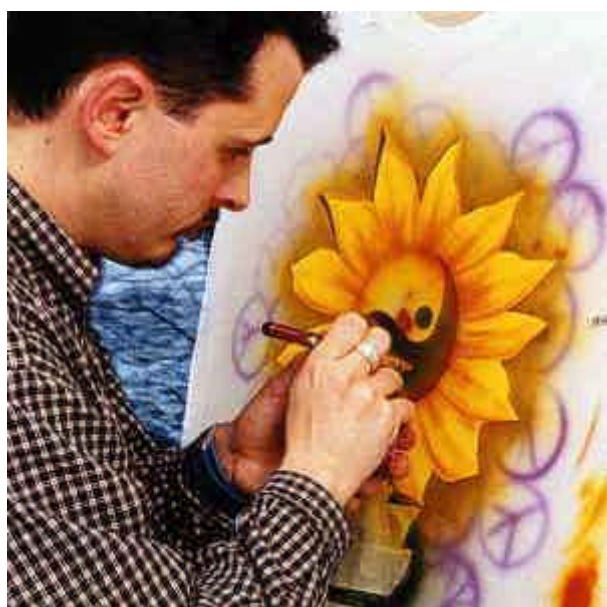


Schritt 6:

Nachdem die Schablone der Sonnenblume und des Hintergrundes aufgebracht und ebenfalls mit der Rolle angeedrückt wurden, wird der Blumenstiel freigelegt und mit Tropengrün von Createx angelegt.

Die Tiefe wird anschließend mit stark verdünntem Rot und der Farbe Smoke Gray von Medea gemalt.

(Smoke Gray bzw. transparent Black. Eine der genialsten Farben auf dem Markt, finde ich! Zu bekommen bei www.petzoldts.de)



Schritt 7:

Im Anschluß an den Blumenstiel wird die Blüte selbst angelegt.

Mit Golden Yellow von Createx habe ich zunächst die gesamte Blütenfläche in einem Ton angelegt, da mir die Anlage von Tiefe schon mit der Grundfarbe bei derartigen Motiven zu aufwendig ist.

Mit Light Brown von Medea und Rostrot von Createx bringe ich nun Tiefe in die Blätter. Hier und da kommt noch ein bisschen Deep Brown von Medea an die dunkelsten Stellen.



Schritt 8:

Hier das fertige Shirt!

Mit Smoke Gray von Medea habe ich noch ein bisschen Tiefe des Yin Yang Zeichens angedeutet.

Mit Vibrant Violet habe ich einzelnen Blättern noch Schatten gemalt, um mehr Tiefe zu erzeugen.

Der Stengel hat mit Opak White von Createx noch einige Highlights bekommen.

Zum Schluß signieren und zur Fixierung bügeln; Fertig!